



CVJM zu Hamburg e.V. • An der Alster 40 • 20099 Hamburg

**Christlicher Verein  
Junger Menschen  
zu Hamburg e.V.**  
An der Alster 40  
20099 Hamburg  
Tel. (040) 28055 308  
Fax (040) 28055 354  
[www.cvjm-hamburg.de](http://www.cvjm-hamburg.de)  
[info@cvjm-hamburg.de](mailto:info@cvjm-hamburg.de)

05.09.2023

## **Frei aber einsam – aus dem Leben des Pierrot Lunaire**

Frank Maximilian Hube, **Dirigent**

**Ensemble Pierrot:** Luis Leonard König, Flöte / Liangchieh Yao, Violine / Paula Breland, Klarinette / Semin Jeon, Cello / Yang Wu, Klavier / Tania Renz, Gesang / Johanna Thomsen, Gesang / Lisa Scheffler, Gesang

Arnold Schönbergs Pierrot Lunaire op. 21, entstanden 1912 in Berlin im Auftrag der Sängerin Albertine Zehme, gilt als eines der Schlüsselwerke der musikalischen Moderne. Schönberg, der in der Gestaltung des Werkes völlig frei war, wählte als Grundlage den gleichnamigen französischen Gedichtzyklus des Lyrikers Albert Giraud.

Pierrot Lunaire schlägt mit seiner surrealen, fragmentierten Traumwelt in den Bann und mutet in all seiner Melancholie erstaunlich modern an. Die von Schönberg gewählten Klänge - zwar atonal, aber noch nicht in der Zwölftontechnik notiert - werden zum Ausdruck tiefer innerer und seelischer Empfindungen.

Gegliedert in dreimal sieben Gedichte scheinen die in Symbolen gehaltenen Erzählfetzen fast wie eine Social Media Timeline. Die Welt der tausend Möglichkeiten, die doch weitgehend außerhalb der eigenen Kontrolle liegen, wirkt so wie eine Analogie auf die kollektive Selbstfindungssuche unserer heutigen Gesellschaft - frei, doch haltlos.

Freiheit scheint mit einem Preis zu kommen: Frei aber einsam, kurz "FAE", war lange Zeit das Motto des berühmten Geigervirtuosen Joseph Joachim. Hiervon inspiriert widmeten Johannes Brahms, Robert Schumann und Albert Dietrich ihrem Freund Joachim in einer Gemeinschaftskomposition die sogenannte F.A.E. Sonate. Dieses fulminante Werk für Violine und Klavier nutzt die Töne F, A und E als musikalisches Ausgangsmaterial. Die durch und durch romantische Sonate steht in eindeutigem Gegensatz zur Kompositionsweise Schönbergs, und dennoch kann man auch in "Pierrot Lunaire" den Einfluss des großen Robert Schumann erkennen: So sind etwa die Charakterstücke »Pierrot« und »Arlequin« eindeutig von Schumanns insgesamt 21 Klavierminiaturen umfassenden Zyklus »Carnaval« inspiriert worden.